

DE
SCAN
79

DE - MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG
SCAN 79 ZENSORIC



MONTAGE UND BEDIENUNGSANLEITUNG SCAN 79 ZENSORIC

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN SCAN KAMINOFEN

Sie haben das Produkt eines der führenden Hersteller von Kaminöfen in Europa gewählt. Wir sind davon überzeugt, dass Sie an Ihrem Kaminofen viel Freude haben werden.

Um sicher zu stellen, dass Ihr Kamin zu vollster Zufriedenheit funktioniert und Ihnen lange Freude bereitet, lesen Sie bitte präzise diese Montage- Bedienungsanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

SCAN 79 ZENSORIC
1020 MM



SCAN 79 ZENSORIC
1250 MM



INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN	4		
Installation	4	Produktregistriernummer	7
Sicherheit	4	Maßskizze	8
Technische Daten	5	Mindestabstände	9
Typenschild	7		
MONTAGE	10		
Werkzeug für die Montage des Kaminofens	10	Sicherheitsabstand	12
Einzelteile	10	Demontage von der Holzpalette	13
Weiteres Zubehör	10	Demontage des Transportschutzes	14
Entsorgung der Verpackung	10	Einstellung der Elektronischen Luftsteuerung Zensoric	15
Raumanforderungen	10	Aufladen der elektronischen Luftsteuerung Zensoric	15
Frischlufteinlass	11	Höheneinstellung des Kaminofens	16
Externes Verbrennungsluftsystem	11	Selbstschließende Tür	17
Vorhandener Schornstein / Schornstein aus Fertigteilen	12	Montage der Seitenwände	18
Anschluss zwischen Kaminofen und Stahlschornstein	12	Montage des Rauchrohrstutzens	19
Anforderungen an den Schornstein	12	Tragende Oberfläche	21
Anforderungen an einen isolierten Schornstein	12	Vorlegeplatte	21
GEBRAUCHSANLEITUNG	22		
CB-Technik (Clean Burn)	22	Rauchumlenkplatten	22
Zensoric elektronische Luftsteuerung	22	Aschenkasten	22
Manuelle Luftsteuerung	22		
BEFEURUNGSANWEISUNG	24		
Umweltfreundlicher Betrieb	24	Befeurung im Frühjahr oder Herbst	25
Anzünden	24	Funktion des Schornsteins	26
Dauerbetrieb	25	Schornsteinbrand	26
Warnung vor Überfeuerung	25	Allgemeine Hinweise	26
Betrieb unter verschiedenen Witterungsverhältnissen	25		
UMGANG MIT BRENNSTOFF	27		
Auswahl von Holz/Brennstoff	27	Feuchtigkeit	27
Vorbereitung	27	Nicht erlaubter Brennstoff	27
Lagerung	27	Heizwert von Holz	27
WARTUNG	28		
Schornsteinkehren und Reinigung des Kaminofens	28	Lackierte Oberfläche	28
Überprüfung des Kaminofens	28	Rauchumlenkplatten und Brennkammerauskleidung abnehmen	29
Wartung	28	Reinigung des Glases	31
Brennkammerauskleidung	28	Entsorgung von Kaminofenteilen	31
Dichtung	28		
FEHLERSUCHE	32		
GARANTIE	33		

TECHNISCHE DATEN

INSTALLATION

- Der Hauseigentümer trägt die Verantwortung dafür, dass die Installation und Montage in Übereinstimmung mit den nationalen, europäischen und örtlichen Bauvorschriften sowie den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen erfolgt
- Die Installation einer neuen Feuerstelle muss den örtlichen Behörden mitgeteilt werden. Außerdem besteht die Verpflichtung, die Installation von einem örtlichen Schornsteinfeger untersuchen und genehmigen zu lassen
- Um die optimale Funktion und Sicherheit der Installation sicher zu stellen, empfehlen wir die Ausführung der Installation durch einen professionellen Monteur. Unser Scan-Fachhändler kann Ihnen einen Monteur in Ihrer Nähe empfehlen. Informationen über unsere Scan Fachhändler erhalten Sie unter www.scan-stoves.com

SICHERHEIT

Alle vom Händler, Installateur oder Benutzer am Produkt vorgenommenen Änderungen können dazu führen, dass das Produkt und die Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen funktionieren. Gleiches gilt für die Montage von Zubehör bzw. Zusatzausstattungen, die nicht von Scan A/S geliefert wurden. Funktionsstörungen können auch auftreten, wenn für den Betrieb und die Sicherheit des Ofens erforderliche Teile demontiert oder entfernt werden.



■ **NB!**

DEN BESTEN WIRKUNGSGRAD
IHRES KAMINOFENS
BEKOMMT MAN, WENN MAN
DIE "TOP-DOWN" METHODE
ANWENDET

SIEHE
"BEFEUERUNGSANWEISUNG"



TECHNISCHE DATEN

Getestet gemäß EN 16510		
	Klassifizierung des Geräts	Typ BF
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5.8 kW
P_{part}	Teillastwärmeleistung	4.2 kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81 %
η_{part}	Wirkungsgrad bei Teillastwärmeleistung	79 %
$\eta_{s nom}$	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	71 %
EEl_{nom}	Energieeffizienz-Index bei Nennwärmeleistung	107
	Energieeffizienz-Klasse bei Nennwärmeleistung	A+
	Brennstoff	Holz*
	Max. Holzlänge	330 mm
$M_{h nom}$	Brennstoffverbrauch bei Nennwärmeleistung	1.7 kg/h
	Befuerungsmenge bei Nennwärmeleistung	1.4 kg
	Befuerungsmenge, Max.	2.1 kg
CO_{nom}	CO emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	0.060 % 522 mg/Nm ³
CO_{part}	CO emission bei 13% O ₂ bei Teillastwärmeleistung	0.143 % 1499 mg/Nm ³
$NO_{x nom}$	NO _x Emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	88 mg/Nm ³
$NO_{x part}$	NO _x Emission bei 13% O ₂ bei Teillastwärmeleistung	99 mg/Nm ³
OGC_{nom}	OGC Emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	35 mg/Nm ³
OGC_{part}	OGC Emission bei 13% O ₂ bei Teillastwärmeleistung	76 mg/Nm ³
PM_{nom}	Staub Emission bei 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung	13 mg/Nm ³
PM_{part}	Staub Emission bei 13% O ₂ bei Teillastwärmeleistung	14 mg/Nm ³
p_{nom}	Unterdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa
p_{part}	Unterdruck bei Teillastwärmeleistung	6 Pa
	Empfohlener Unterdruck im Anschlußstutzen	18-20 Pa
	Verbrennungsluftbedarf bei Nennwärmeleistung	13 m ³ /h
$T_{fg nom}$	Schornsteintemperatur bei Nennwärmeleistung	282 °C
$T_{fg part}$	Schornsteintemperatur bei Teillastwärmeleistung	258 °C
$T_{s nom}$	Temperatur im Rauchstutzen bei Nennwärmeleistung	338 °C
T class	Schornsteinbezeichnung	T400 G
$\varnothing_{f.g nom}$	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	4.8 g/sec
$\varnothing_{f.g part}$	Abgasmassenstrom bei Teillastwärmeleistung	4.2 g/sec
V_h	Ständiger Luftverlust	0 m ³ /h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Überdruck von 5 Pa	1.08 m ³ /h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Überdruck von 10 Pa	1.81 m ³ /h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Überdruck von 15 Pa	2.55 m ³ /h
CON/INT	Dauerbetrieb (CON)/Intervallbetrieb (INT)	INT**
	Brandschutzklasse	A1

* Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe - Bezeichnung I.

** Unter Verbrennung im Aussetzbetrieb ist hier der normale Gebrauch des Kaminofens zu verstehen. Das bedeutet, dass jede Befuerung bis auf die Glut herunterbrennen sollte, bevor erneut befeuert wird.

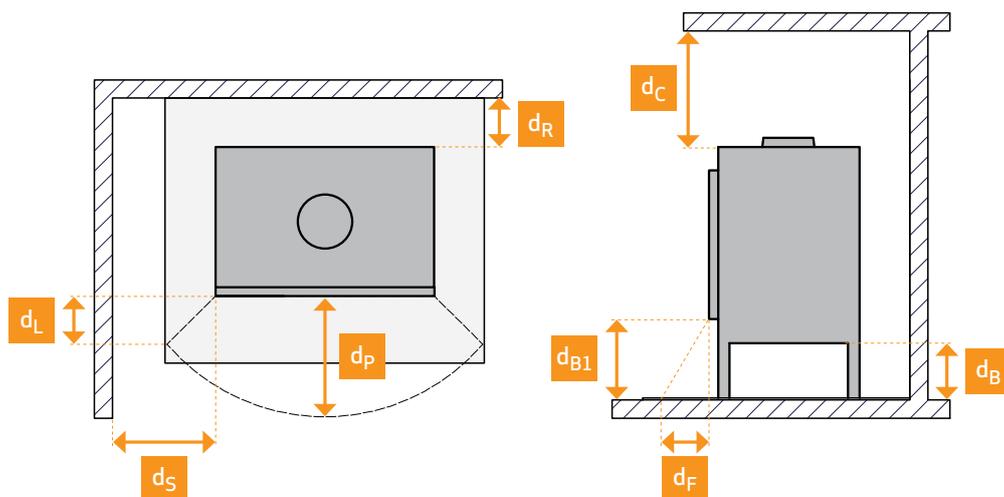
TECHNISCHE DATEN

Grundlegende technische Daten

Material		Edelstahl Gusseisen Vermiculite Glas
Oberflächenbehandlung		Senotherm
d_{out1}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Innendurchmesser	144 mm
d_{out2}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Außendurchmesser	148 mm
d_{out3}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr innen) Innendurchmesser	157 mm
d_{out4}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr innen) Außendurchmesser	161 mm
	Frischlufstutzen-Außendurchmesser	100 mm
L	Hauptabmessungen (Tiefe)	378 mm
H	Hauptabmessungen (Höhe)	1020/1250 mm
W	Hauptabmessungen (Breite)	543 mm
m	Gewicht - Scan 79 (1020 mm/1250 mm)	ca. 111,5/120 kg
m_{chim}	Maximale Belastung eines Schornsteins, die der Ofen tragen darf	120 kg

Mindestabstände zu brennbaren Materialien

d_R	Rückwand (unisoliertes/isoliertes Rauchrohr)	200/100 mm
d_S	Seitenwände	450 mm
$d_{S(C)}$	Seitenwände - Eckinstallation (unisoliertes/isoliertes Rauchrohr)	150/100 mm
d_C	Decke	750 mm
d_P	Strahlungsbereich	1050 mm
d_F	Strahlungsbereich zum Boden	0 mm
d_L	Seitliche Strahlung	0 mm
d_B	Boden (ohne FüÙe)	0 mm
d_{B1}	Unterkante der Tür bis zum Boden	295 mm
d_{non}	Mindestabstände zu nicht brennbaren Wänden	50 mm



Der Kaminofen wird in Übereinstimmung mit der Typenzulassung des Produkts hergestellt, in der die Montage- und Bedienungsanleitung des Produkts enthalten ist. Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie sind für die Mehrfachbelegung geeignet.

Die Leistungserklärung finden Sie auf www.scan-stoves.com

TYPENSCHILD

Alle Scan Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Typenschild

The diagram shows a rectangular type plate for a Scan 79 Zensoric stove. It contains the following information:

- 1:** Model name: Scan 79 Zensoric
- 9:** CE mark with year 25
- 2:** Standard: EN 16510-1:2022, EN 16510-2-1:2022
- 3:** Approved by: DTI • NB no. 1235
- 4:** Classification of appliance: Type BF
- 5:** Use only these recommended fuels: Wood logs
- 6:** Manufacturer: Scan A/S • DK • 5492 Vissenbjerg
- 7:** DOP: 90178601
- 8:** Performance table with columns for parameter, value, and unit.
- 10:** Text: Residential solid fuel burning appliances. The appliance can be used in a shared flue. Read instruction manual for further information. Only use recommended fuels - designation I. *See manual for distance to insulated flue pipe.
- 11:** Warning symbol: a crossed-out trash bin.
- 12:** Identification number: 12086974 90178851
- 13:** Lot number: 000000 2025 and Pin: 000

Parameter	Value	Unit
P_{nom}	5.8	kW
P_{part}	4.2	kW
D_{nom}	81	%
D_{part}	79	%
CO_{nom} (13 % O ₂)	522	mg/m ³
CO_{part} (13 % O ₂)	1499	mg/m ³
NO_{xnom} (13 % O ₂)	88	mg/m ³
NO_{xpart} (13 % O ₂)	99	mg/m ³
OGC_{nom} (13 % O ₂)	35	mg/m ³
OGC_{part} (13 % O ₂)	76	mg/m ³
PM_{nom} (13 % O ₂)	13	mg/m ³
PM_{part} (13 % O ₂)	14	mg/m ³
P_{nom}	12	Pa
P_{part}	6	Pa
d_R	200*	mm
d_S	450	mm
d_C	750	mm
d_P	1050	mm
d_F	0	mm
d_L	0	mm
d_B	0	mm

TYPENSCHILD ERKLÄRUNG

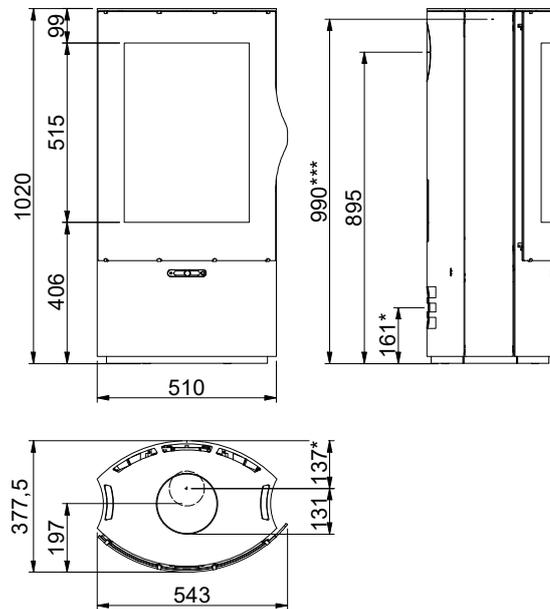
- 1** Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung
 - 2** Gültige Normen
 - 3** Name prüfstätte / Zertifizierungsnummer
 - 4** Produktklassifizierung
 - 5** Empfohlene Brennstoffe
 - 6** Herstellername oder eingetragene Marke
 - 7** DOP Dokumentnummer
 - 8** Wertetabelle:
 - P_{nom} - Nennwärmeleistung
 - P_{part} - Teillastwärmeleistung
 - N_{nom} - Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung
 - N_{part} - Wirkungsgrad bei Teillastleistung
 - CO_{nom} - CO Emission bei 13 % O₂ bei Nennwärmeleistung
 - CO_{part} - CO Emission bei 13 % O₂ bei Teillastleistung
 - NO_{xnom} - NO_x Emission bei 13 % O₂ bei Nennwärmeleistung
 - NO_{xpart} - NO_x Emission bei 13 % O₂ bei Teillastleistung
 - OGC_{nom} - OGC Emission bei 13 % O₂ bei Nennwärmeleistung
 - OGC_{part} - OGC Emission bei 13 % O₂ bei Teillastleistung
 - PM_{nom} - Staub Emission bei 13 % O₂ bei Nennwärmeleistung
 - PM_{part} - Staub Emission bei 13 % O₂ bei Teillastleistung
 - p_{nom} - Unterdruck bei Nennwärmeleistung
 - p_{part} - Unterdruck bei Teillastleistung
 - 10** Residential solid fuel burning appliances. The appliance can be used in a shared flue. Read instruction manual for further information. Only use recommended fuels - designation I. *See manual for distance to insulated flue pipe.
 - 11** Elektro- und Elektronikaltgeräte
 - 12** Typenschildnummer
 - 13** Produktregistriernummer
- Mindestabstände zu brennbaren Materialien:**
- d_R - Rückwand
 - d_S - Seitenwände
 - d_C - Decke
 - d_P - Strahlungsbereich
 - d_F - Strahlungsbereich zum Boden
 - d_L - Seitliche Strahlung
 - d_B - Boden (ohne FüÙe)

PRODUKTREGISTRIERNUMMER

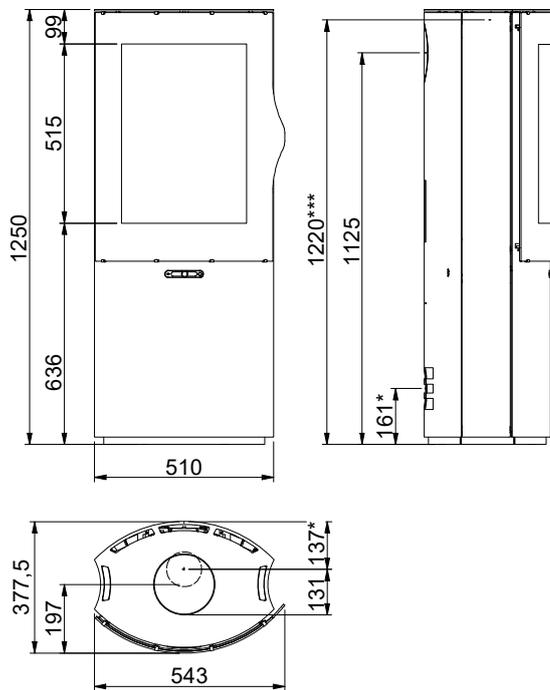
Alle Scan Kaminöfen sind mit einer Produktregistriernummer versehen. Dies gilt nur für Ihren Ofen und muss möglicherweise angegeben werden, wenn Sie sich an Scan A/S oder Ihren Händler wenden, beispielsweise wenn Sie einen Service anfordern oder Ersatzteile bestellen.

Wir empfehlen, ein Foto des Typenschildes zu machen und digital abzuspeichern oder die Nummer an einem sicheren Ort aufzuschreiben – z.B. zusammen mit Ihren Wohnungsunterlagen.

Scan 79 - 1020 mm



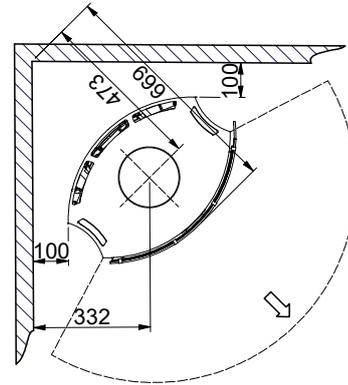
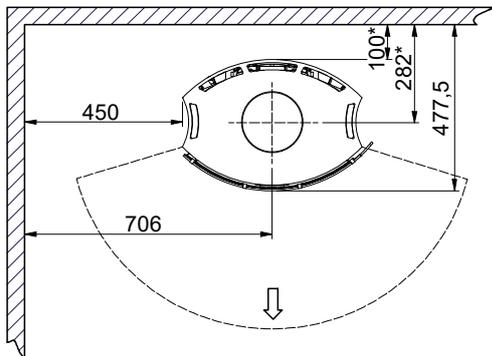
Scan 79 - 1250 mm



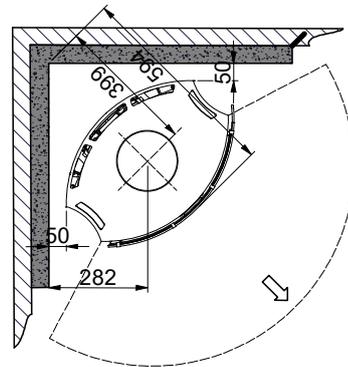
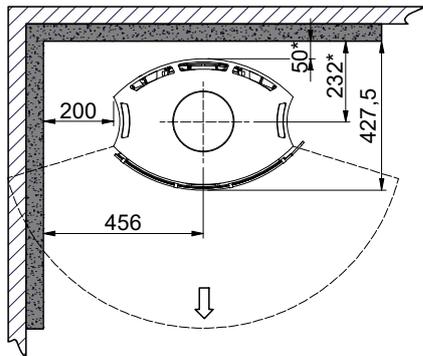
Alle Maße sind in mm
 Alle Abstände sind Mindestabstände
 * Frischlufteinlass Ø 100 mm

*** Höhe zum Beginn des Anschlußstutzens am Obenabgang

Mindestabstände zu brennbaren Materialien



Mindestabstände zur brennbaren Wand, geschützt mit Brandschutzwand



-  Brennbares Material
-  Brandschutzplatte, z.B. 50 mm Jøtul Firewall, 110 mm Ziegel oder anderes Material mit ähnlichen feuerfesten und isolierenden Eigenschaften

Alle Maße sind in mm

Alle Abstände sind Minimumabstände

*Halbisolierter Schornstein / abgeschirmtes Rauchrohr

(Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden)

MONTAGE

WERKZEUG FÜR DIE MONTAGE DES KAMINOFENS

- Wasserwaage
- Beißzange
- Kombischlüssel 8 mm
- 3 Innensechskantschlüssel (2,5 mm, 4 mm & 5 mm)

EINZELTEILE

In der Brennkammer des Ofens befinden sich die folgenden Einzelteile:

- Handschuh
- USB-C-Ladekabel für die Zensoric Steuerung
- Dekorative Abdeckung für Stahldeckplatte

WEITERES ZUBEHÖR

- Kleine Vorlegeplatte aus Glas
(Achtung: diese kleine Platte entspricht nicht den Sicherheitsabständen in Deutschland!)
- Grosse Vorlegeplatte aus Glas
- Rauchstutzen, Dichtung und Rauchgasleitplatte für Hintenabgang

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Ihr Scan Kaminofen wird mit folgenden Verpackungen geliefert:

Holzverpackung	Die Holzverpackung kann wiederverwendet und nach dem letzten Gebrauch als CO ₂ -neutraler Brennstoff verbrannt bzw. zum Recycling eingeschickt werden
Schaumstoff	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Kunststoffbeutel	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken
Stretchfolie/Kunststofffolie	Zum Recycling bzw. zur Entsorgung einschicken

RAUMANFORDERUNGEN

Der Kaminofen muss in Räumen mit guter Belüftung aufgestellt werden. Eine gute Belüftung ist für den effizienten Betrieb Ihres Ofens unerlässlich.

Wir empfehlen die Installation von Rauchmeldern in der Wohnung.

Die in der Anleitung angegebenen Abstände gelten nur, wenn Sie die Höchstmenge an Brennholz einhalten. Sie garantieren nur den Brandschutz.

Sie müssen allerdings einschätzen, ob Möbel oder andere Gegenstände durch zu großer Nähe zum Kaminofen übermäßig austrocknen können. Es gibt keine Garantie, dass die vorhandenen Materialien der Temperatur in Bezug auf optische Veränderungen standhalten können.

- Stellen Sie sicher, dass die Bauvorschriften und eventuelle örtliche Gesetze bei der Installation eingehalten werden

FRISCHLUFTEINLASS

In gut isolierten Häusern muss die im Verbrennungsprozess verbrauchte Luft ersetzt werden. Dies ist besonders bei Häusern mit mechanischer Lüftung wichtig. Es gibt unterschiedliche Verfahren zur Sicherstellung, dass ein Luftaustausch stattfindet. Am wichtigsten ist es, darauf zu achten, dass die Luftversorgung des Raums, in dem sich der Kaminofen befindet, gewährleistet wird. Die externe Luftversorgung in der Wand muss sich so nah wie möglich am Kaminofen befinden und bei Nichtgebrauch des Kaminofens verschließbar sein.

Beim Anschluss eines Frischlufteinlasses müssen die nationalen und örtlichen Bauvorschriften befolgt werden.

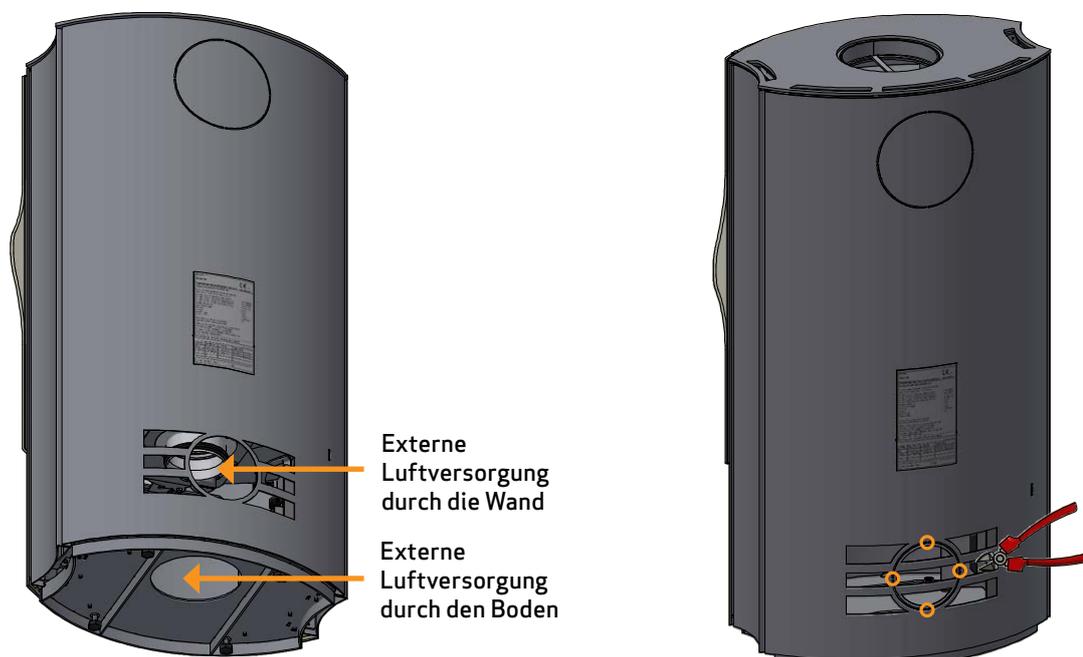
EXTERNER VERBRENNUNGSLUFTSYSTEM

Wenn Sie in einem gut isolierten Neubau wohnen, sollten Sie das externe Verbrennungsluftsystem des Kaminofens benutzen. Schließen Sie die externe Luftversorgung mit einem Belüftungsrohr durch die Wand bzw. den Boden an.

Wir empfehlen außerdem den Einbau einer Absperrklappe in der Nähe vom Ofen sowie die Montage eines geeigneten Windschutzes, wenn die Leitung ins Freie führt. Darüber hinaus sollten Verbrennungsluftleitungen fachgerecht gegen Kondenswasser isoliert werden. Wir empfehlen, dass der Anschluss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt wird. Es ist sehr wichtig, dass der raumluftunabhängige Anschluss ganz dicht installiert wird, und dass nur hitzebeständige Materialien verwendet werden!

Die Luftleitung für den raumluftunabhängigen Betrieb muss aus nicht-brennbaren Rohren mit einem Durchmesser von $\varnothing 100$ mm bestehen. Die Leitung darf nicht länger als 6 m sein und darf max. 1 Biegung von 90° aufweisen - bitte darauf achten, dass das System so gestaltet werden muss, dass eine Reinigung und Überprüfung vom Schornsteinfeger möglich ist. Wir empfehlen glatte Stahlrohre.

WICHTIG: Wenn eine Absperrklappe im Frischluftrohr montiert ist, muss diese während der Feuerung offen sein.



Die Abdeckplatte auf der Rückseite des Kaminofens bzw. die Abdeckplatte unten am Holzlagerfach abnehmen

VORHANDENER SCHORNSTEIN / SCHORNSTEIN AUS FERTIGTEILEN

Wenn Sie Ihren Kaminofen an einen vorhandenen Schornstein anschließen möchten, ist es sinnvoll, einen autorisierten Scan Händler oder örtlichen Schornsteinfeger um Rat zu fragen. Diese Fachleute werden Ihnen auch sagen, ob Ihr Schornstein renovierungsbedürftig ist.

- Befolgen Sie beim Anschluss an einen Schornstein aus Fertigteilen die Anschlusshinweise des Herstellers für den jeweiligen Schornsteintyp

ANSCHLUSS ZWISCHEN KAMINOFEN UND STAHLSCHORNSTEIN

Ihr Scan Händler oder Ihr örtlicher Schornsteinfeger können Sie auch bei der Auswahl von Marke und Typ eines Stahlschornsteins beraten. Dies stellt sicher, dass Ihr Schornstein zu Ihrem Kaminofen passt.

ANFORDERUNGEN AN DEN SCHORNSTEIN

Der Schornstein muss mindestens eine T400 Bezeichnung mit G für den Rußbrandtest aufweisen. Wir empfehlen einen Schornstein mit einem Mindest-Innendurchmesser von 148 mm und einer Länge von mindestens 4 Metern.

Wenn Sie den Kaminofen mit einem Winkelstück anschließen, sollten Sie einen Bogenwinkel (Vollformrohr) wählen, welches einen besseren Zug ergibt. Wenn Sie den Kaminofen mit einem scharfen Knie anschließen, muss die Reinigungsklappe im senkrechten Teil des Rohres platziert werden, um zu sichern, dass der waagerechte Teil hierdurch gereinigt werden kann.

Wenn der Schornstein mit einem Rauchabzug ausgestattet ist, muss es möglich sein, ihn auf einen geeigneten Luftzug einzustellen.

Der Ofen kann in einem gemeinsamen Schornstein (Mehrfachbelegung) verwendet werden, wenn der Schornstein dafür geeignet ist.

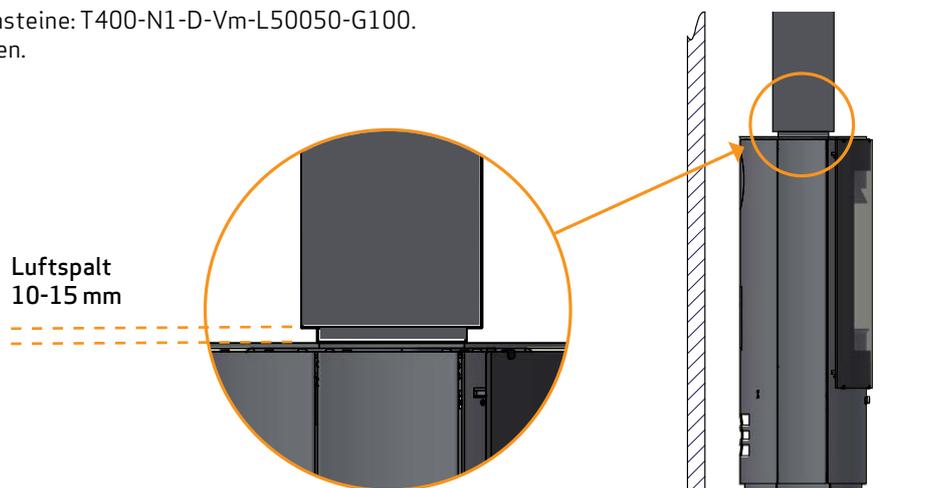
Die Vorschriften des Schornsteins und des Rauchrohrs hinsichtlich der Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden. Abhängig davon ist die Funktion des Schornsteins gemäss EN 13384-2:2015+A1:2019 nachzuweisen der individuellen Situation vor Ort.

- Falsche Länge bzw. falscher Durchmesser des Schornsteins kann die Funktion beeinträchtigen
- Die Anleitungen des Schornstein-Lieferanten sind stets genau einzuhalten



ANFORDERUNGEN AN EINEN ISOLIERTEN SCHORNSTEIN

Der Isolationsgrad für isolierte Schornsteine: T400-N1-D-Vm-L50050-G100.
Der Luftspalt sollte 10-15 mm betragen.



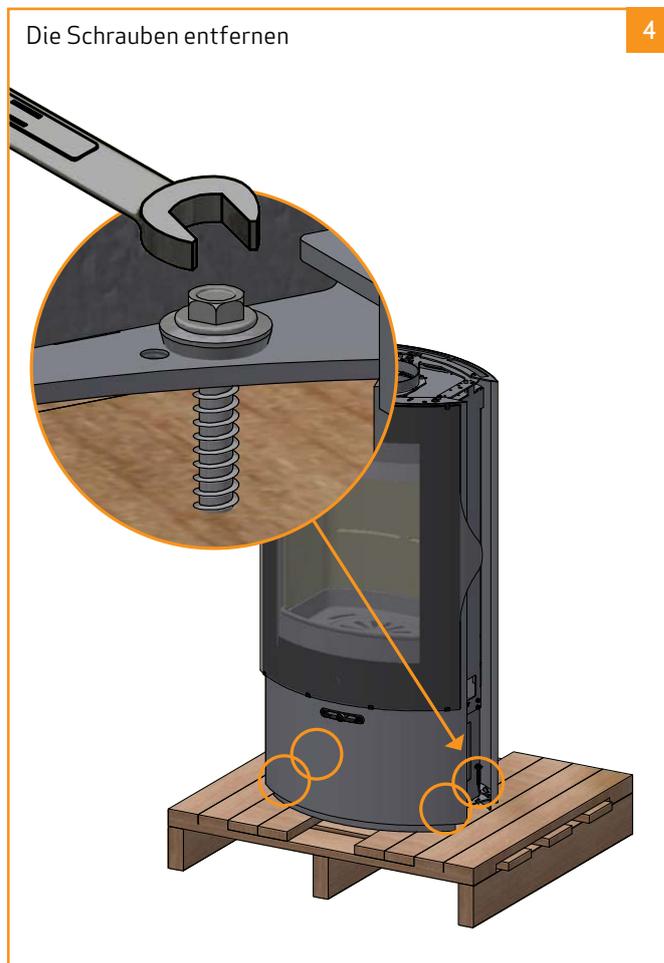
SICHERHEITSABSTAND

Die europäischen, nationalen und örtlichen Vorschriften zu Sicherheitsabständen bei Kaminöfen müssen eingehalten werden.

Es gibt keine Forderungen in Bezug auf Abstand zu nicht-brennbaren Materialien, aber wir empfehlen einen Abstand von 50 mm, um die Reinigung des Kaminofens, des Rauchrohrs und des Schornsteins zu erleichtern und um eventuelle Schäden am Mauerwerk zu vermeiden.

DEMONTAGE VON DER HOLZPALETTE

Vor der Montage bitte kontrollieren, dass der Kaminofen nicht beschädigt ist.
Der Ofen ist auf einer Holzpalette mit vier Schrauben befestigt.

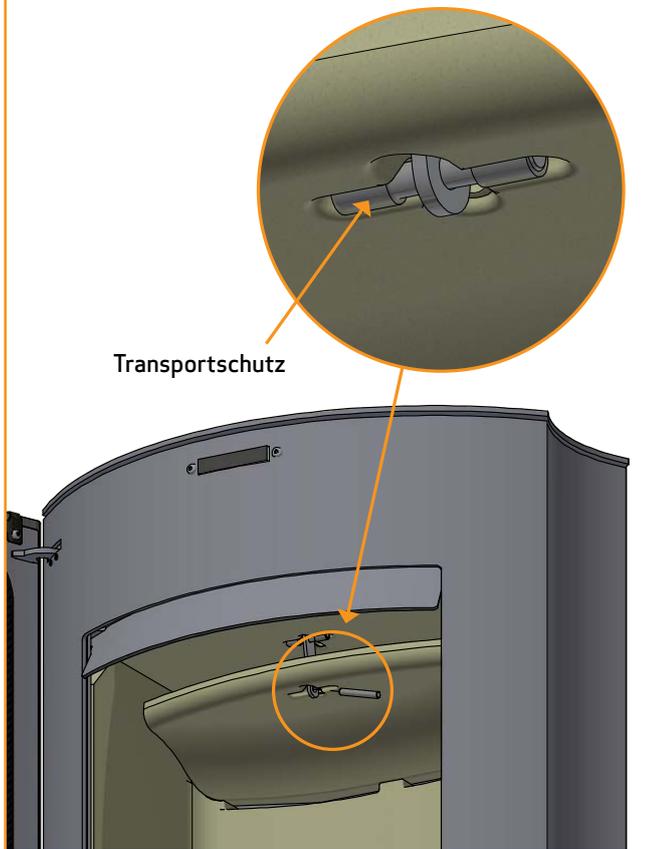


DEMONTAGE DES TRANSPORTSCHUTZES

Die Rauchumlenkplatten sind aus einem porösen keramischen Material gefertigt, das zerbrechen kann. Seien Sie deshalb bei der Arbeit mit ihnen vorsichtig.

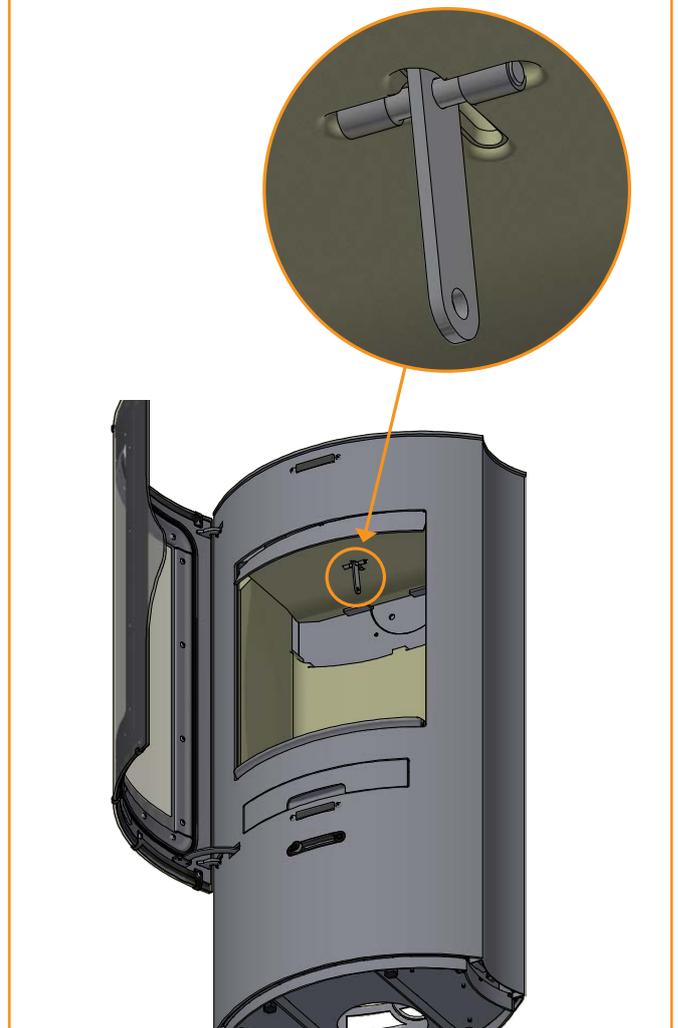
1 Die untere Rauchumlenkplatte heben, den Transportschutz und den Stift bitte entfernen

1



3 Die obere Rauchumlenkplatte heben und den Schutz bitte entfernen

3



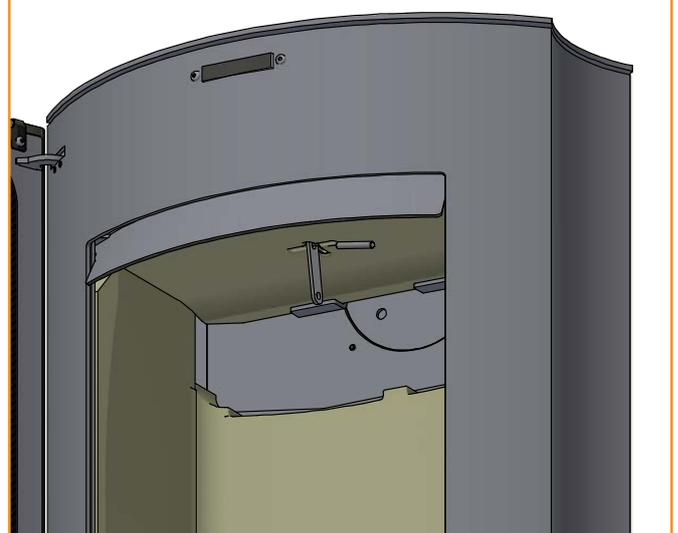
2 Die Rauchumlenkplatte abwärts durch die Brennkammer führen

2



4 Die obere Rauchumlenkplatte mit dem mitgelieferten Stift befestigen und bringen Sie dann die untere Rauchumlenkplatte wieder an

4



EINSTELLUNG DER ELEKTRONISCHEN LUFTSTEUERUNG ZENSORIC

Die elektronische Luftsteuerung Zensoric beim Scan 79 läuft in 3 Stufen:

Stufe 1 - Geeignet für Weichholz, z.B. Tanne, Kiefer, Pappel, Weide

Stufe 2 - Geeignet für Misch-Harthölzer, z.B. Birke, Ahorn oder gemischtes Hartholz

Stufe 3 - Geeignet für Hartholz, z.B. Buche, Esche, Eiche

Der Ofen wird auf Stufe 2 eingestellt geliefert - was den Bedürfnissen der meisten Verbraucher entspricht.

Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, drehen Sie den Luftregler Zensoric:

Stufe 1 - Gegen den Uhrzeigersinn drehen - 1 x weisses Blinken

Stufe 2 - Auf mittlere Position stellen - 2 x weisses Blinken

Stufe 3 - Im Uhrzeigersinn drehen - 3 x weisses Blinken



AUFLADEN DER ELEKTRONISCHEN LUFTSTEUERUNG ZENSORIC

Vor dem Befeuern des Kaminofens muss die elektronische Luftsteuerung Zensoric aufgeladen werden, indem das mitgelieferte USB-C-Kabel an die untere linke Ecke der Rückplatte des Ofens angeschlossen wird. Schließen Sie das USB-C-Kabel an ein 5V-Netzteil oder eine Powerbank an (nicht im Lieferumfang enthalten)



HÖHENEINSTELLUNG DES KAMINOFENS

Die Scan 79 Serie hat unten vier Einstellschrauben. Richten Sie den Kaminofen mit den Stellschrauben gerade und vertikal aus.

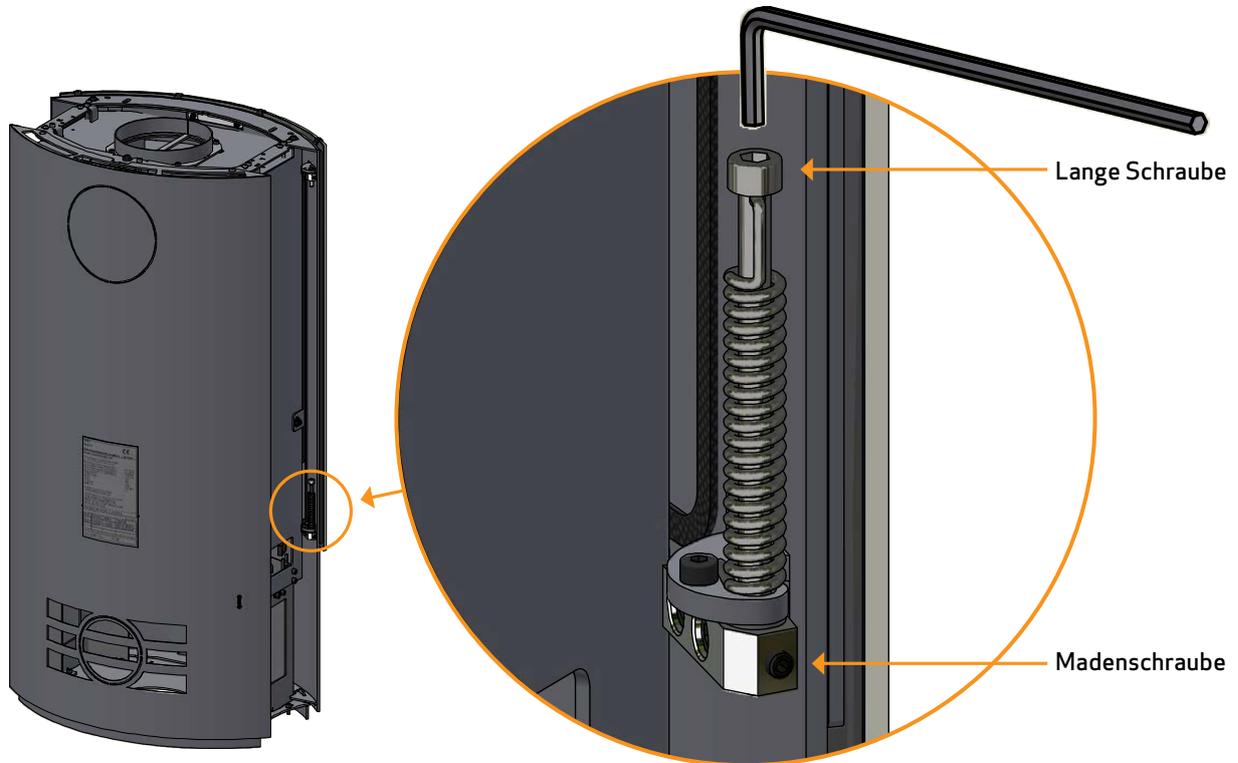
WICHTIG: Es ist sehr wichtig, dass der Ofen waagrecht steht, um eine optimale Funktion der Tür zu sichern.



SELBSTSCHLIESSENDE TÜR

Die Tür wird with selbstschließende Funktion (Bauart 1) geliefert.

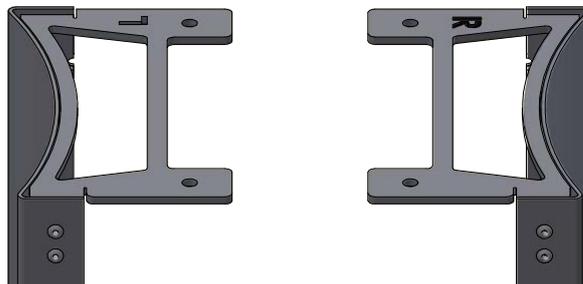
WICHTIG: Überprüfen Sie nach dem Nivellieren des Ofens immer, ob die Tür von selbst schließt. Öffnen Sie die Tür 50 mm vom Ofen entfernt. Sollte es nicht von selbst schließen, regulieren Sie den Selbstschluss vorsichtig, indem die lange Schraube (innen in der Feder) mit einem Inbusschlüssel (5 mm) gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Gleichzeitig soll die Madenschraube unten mit einer Inbusschlüssel (2,5 mm) fest gespannt werden.



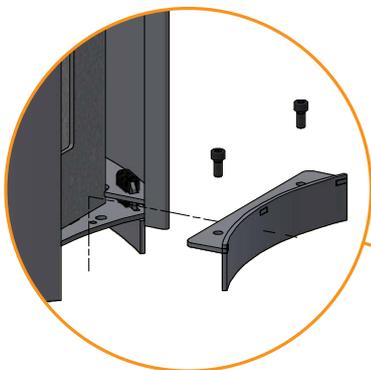
MONTAGE DER SEITENWÄNDE

Der Ofen wird ohne montierte Seitenwände geliefert.

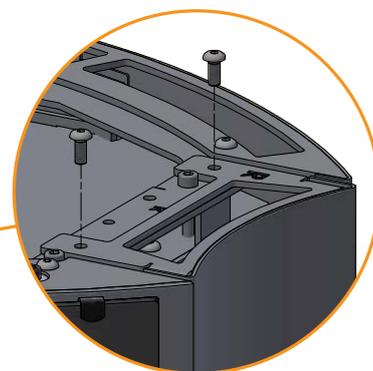
WICHTIG! Es gibt einen Unterschied zwischen den Seitenplatten, achten Sie daher auf die Markierung L für links und R für rechts



1. Befestigen Sie die Seitenwandbasis mit 2 Schrauben



2. Als nächstes befestigen Sie die Seitenteile mit 2 Schrauben oben



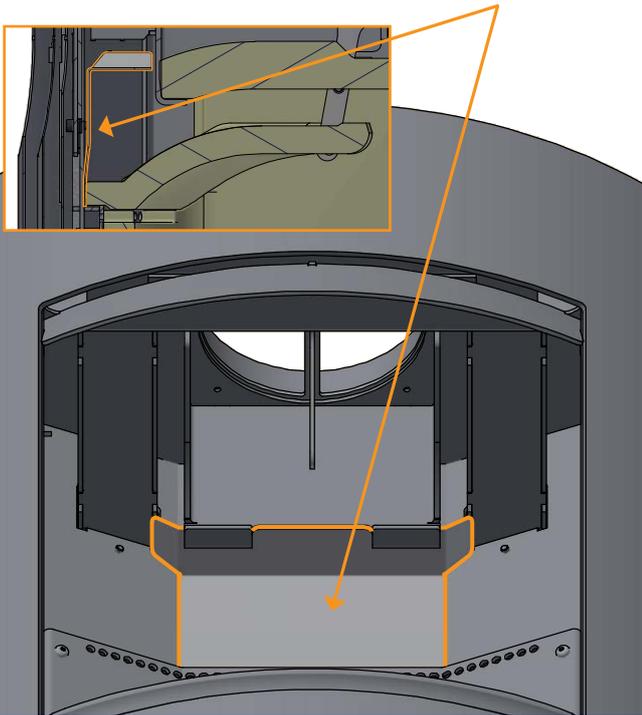
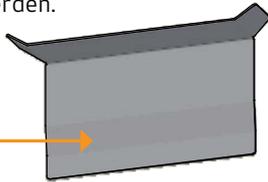
MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM HINTEREN ABGANG (ZUBEHÖR)

Der Kaminofen ist ab Werk für oberen Abgang für Rauchrohr innen vorbereitet.

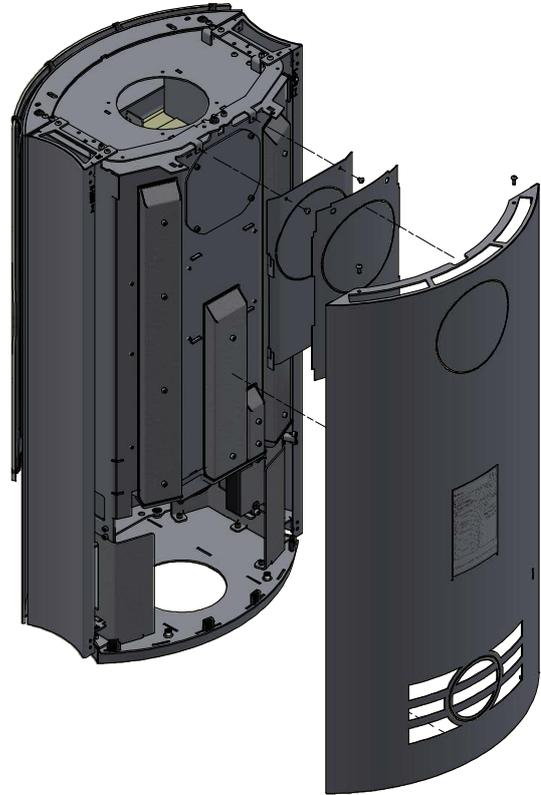
1
Vor dem Einbau des Rauchrohres muss die innere Rückwand mit einer Rauchgasleitplatte montiert werden. Dies kann separat erworben werden.

Vor dem Einbau der Rauchgasleitplatte müssen die Rauchumlenkplatten entfernt werden. (Siehe "Rauchumlenkplatten und Brennkammerauskleidung abnehmen")

Rauchgasleitplatte

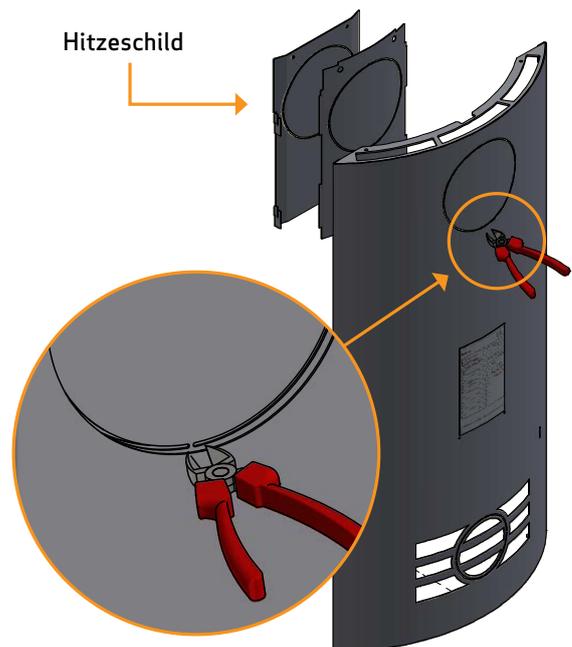


3
Rückplatte und Hitzeschild entfernen

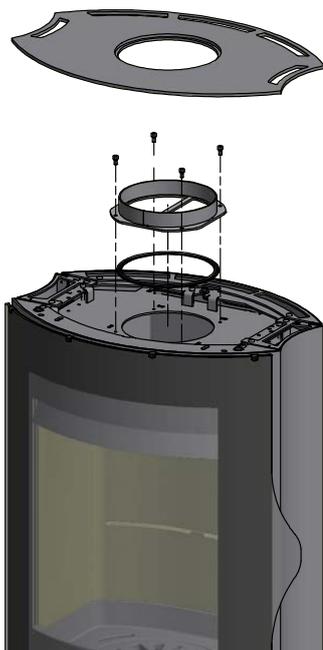


4
Mit einer Zange die Abdeckplatte an ihren Haltepunkten von der Rückplatte abschneiden

Hitzeschild



2
Den Anschlußstutzen abschrauben und abnehmen



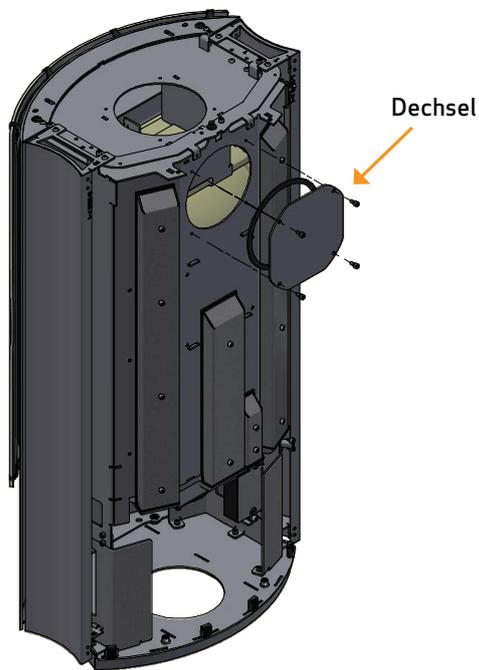
Fortsetzung nächste Seite

MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM HINTEREN ABGANG (ZUBEHÖR)

Die Abdeckung abnehmen.

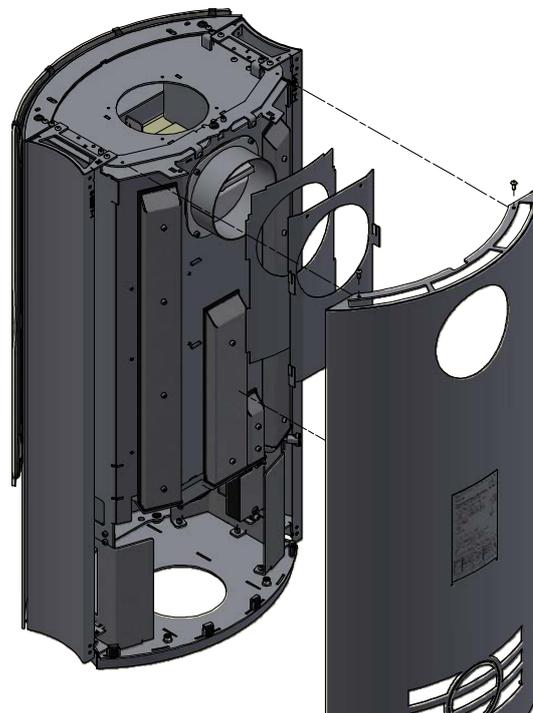
Sie wird anschließend als Dichtung und Abdeckung oben auf dem Rauchabgang benutzt

5



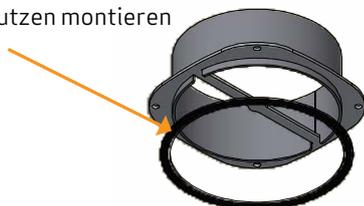
Rückplatte und Hitzeschilder wieder montieren

8



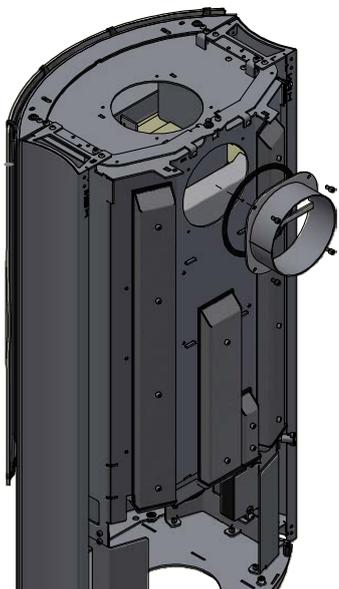
Dichtung auf den Stützen montieren

6



Den Anschlussstutzen mit den vier Schrauben montieren

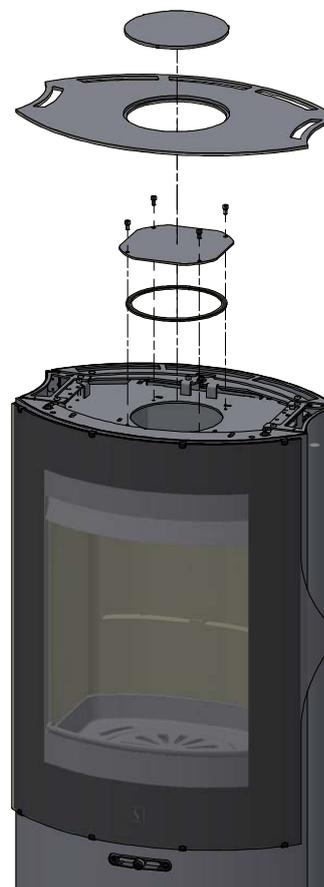
7



Die Abdeckung montieren und festziehen.

Die Stahldeckplatte aufsetzen

9



TRAGENDE OBERFLÄCHE

Alle Artikel in unserem Produktsortiment fallen in die Kategorie leichte Feuerstellen bzw. Kaminöfen und erfordern normalerweise keine Verstärkung der Trägerstruktur. Sie können auf üblichen Trägern/Böden aufgestellt werden.

Sie müssen natürlich sicher stellen, dass die Oberfläche, auf die der Kaminofen gestellt wird, auch das Gewicht des Kaminofens sowie ggf. eines Stahlschornsteins tragen kann, wenn Sie diese Option gewählt haben. In Zweifelfällen bezüglich die Tragfähigkeit des Bodens verweisen wir auf einen Bausachverständigen.

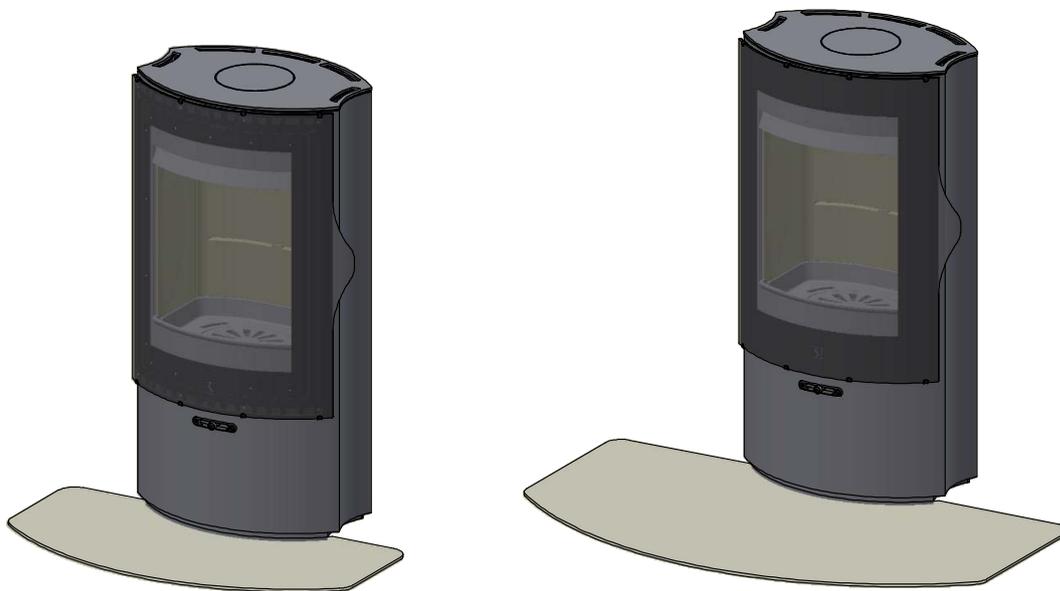
VORLEGEPLATTE (ZUBEHÖR)

Erfolgt die Aufstellung auf einem brennbaren Boden, sind die nationalen und örtlichen Baurichtlinien bezüglich der Größe einer nichtbrennbaren Unterlage einzuhalten, die den Boden um den Kaminofen bedeckt.

Der örtliche Scan Fachhändler kann Sie bezüglich der Richtlinien über brennbare Materialien in der Nähe von Kaminöfen beraten.

Die Vorlegeplatte soll den Boden und brennbares Material vor allen evtl. auftretenden Funken schützen. Eine Vorlegeplatte kann aus Stahl oder Glas sein, wobei der Ofen auch auf Klinker, Naturstein oder Ähnlichem aufgestellt werden kann.

Dieser Scan-Kaminofen hat eine integrierte Platte im Boden, die bewirkt, dass er ohne anderen Schutz unter dem Ofen direkt auf brennbarem Material stehen kann. (Vorlegeplatte genügt).



Kleine Vorlegeplatte aus Glas

(Achtung: diese kleine Platte entspricht nicht den Sicherheitsabständen in Deutschland!)

Große Vorlegeplatte aus Glas

GEBRAUCHSANLEITUNG

CB-TECHNIK (CLEAN BURN)

Der Kaminofen ist mit einer CB-Technik ausgestattet. Um eine optimale Verbrennung der freigegebenen Gase während des Verbrennungsprozesses zu sichern, wird Luft durch ein speziell entwickeltes System geleitet. Die vorgewärmte Luft wird durch die Löcher in der hinteren Verkleidung der Brennkammer eingeleitet. Diese Luftmenge wird durch die Verbrennungsgeschwindigkeit gesteuert und kann daher nicht reguliert werden.

NB: Das Holz darf nie höher als die untere Löcher für die Tertiärluft hinten in der Brennkammer platziert werden! (Dies gilt nicht bei einem kalten Start!)

ZENSORIC ELEKTRONISCHE LUFTSTEUERUNG

Der Kaminofen ist mit einer elektronischen Luftsteuerung - Zensoric - ausgestattet, die die Verbrennung des Holzes, selbst, mit der richtigen Luftmenge und der richtigen Temperatur, steuert. Zensoric wurde entwickelt, um eine möglichst saubere Verbrennung zu erreichen, was mit einer manuellen Bedienung schwer zu erreichen ist.

Zensoric ist batteriebetrieben und ist bis zu einer ganzen Brennseason aufgeladen. Es wird empfohlen, Zensoric aufzuladen sobald die Saison vorbei ist. Der Ladevorgang erfolgt durch Anschließen des mitgelieferten USB-C-Kabels an den Herd in der unteren linken Ecke der Rückplatte. Schließen Sie das USB-C-Kabel an ein 5V-Netzteil oder eine Powerbank an (nicht im Lieferumfang enthalten). Es wird nicht empfohlen, während des Betriebes aufzuladen.

Beim Öffnen der Ofentür (kalt) gibt der Ofen einen Signalstatus ab - siehe "Zensoric Signal Leitfaden" - Seite 23.

MANUELLE LUFTSTEUERUNG

Neben der automatischen Steuerung, die Zensoric selbst durchführt, können Sie die Verbrennung / Flammen über den Luftregulierungskontrolle unter der Tür nach oben oder unten steuern.

Bei geringem Schornsteinzug kann die Luftregulierung beim Anzünden auf 100 % eingestellt werden.

Einstellung bei normaler Belastung: 15-75 %

RAUCHUMLENKPLATTEN

Die Rauchumlenkplatten befinden sich im oberen Bereich der Brennkammer. Die Platten halten den Rauch zurück und stellen sicher, dass er längere Zeit in der Brennkammer verbleibt, bevor er in den Kamin entweicht. Dies reduziert die Temperatur der Rauchgase, weil die Wärmeabgabe in den Ofen länger dauert.

Die Rauchumlenkplatten müssen zum Kaminkehren bei Reinigung entfernt werden, siehe "Wartung". Beachten Sie, dass die Rauchumlenkplatten aus porösem Keramikmaterial bestehen und leicht brechen. Sie müssen deshalb vorsichtig behandelt werden.

Die Rauchumlenkplatten unterliegen dem Verschleiß und sind nicht durch die Garantie gedeckt.

ASCHENKASTEN

Die Kaminofentür öffnen, um Zugang zum Aschenkasten unter der Brennkammer zu bekommen.

- Der Aschenkasten muss im Betrieb stets geschlossen sein
- Der Aschenkasten darf nicht überfüllt werden und muss deshalb regelmäßig geleert werden
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter.
Es kann sich noch lange nach beendeter Befuerung Glut in der Asche befinden



ZENSORIC SIGNAL LEITFADEN

- 1 grünes Blinken = Luftregulierungskontrolle OK
- 1 grünes Blinken alle 8 Sekunden = erneutes Zündsignal*
- 2 blaues Blinken alle 8 Sekunden = Akku aufladen

- 1 rotes Blinken = Luftregelungsfehler, Zensoric schaltet ab
- 2 x rotes Blinken = Batteriestand niedrig, Zensoric schaltet ab
- 3 x rotes Blinken = Temperaturanzeigefehler, Zensoric schaltet ab

Beim Laden:

Dauerrot = Laden

LED erlischt = vollständig geladen

Kein Blinken beim ersten Öffnen des kalten Ofens =
Möglicher Fehler am Türsensor oder der Zensoric-Einheit

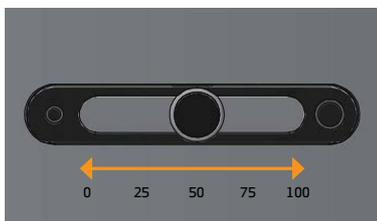
Wenden Sie sich im Fehlerfall an den Händler des Ofens



ZENSORIC ZURÜCKSETZEN

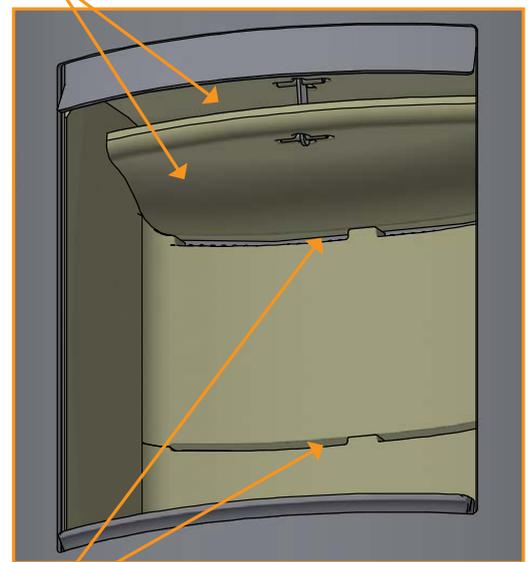
Die Reset-Funktion erfolgt durch Anschließen des mitgelieferten USB-C-Ladestecker unten an der Seite des Ofens und das 5V Netzteil in der Steckdose.

Nach 30 Sek. ziehen Sie den Stecker. Als nächsten Schritt öffnen Sie die Tür und das Zensoric wird zurückgesetzt



**EINSTELLUNG BEI
NORMALER BELASTUNG:
15 - 75 %**

Rauchumlenkplatten



Tertiärluft

* Ein grünes Blinken alle 8 Sekunden zeigt an, dass die Ofentemperatur ansteigt, dass Holz nachgelegt werden sollte. Dieses Signal dient als Orientierungshilfe für Verbraucher, kann aber in bestimmten Situationen ungenauer sein. Gründe für ein ungenaues Signal können ein unzureichender Schornsteinzug oder eine zu geringe Holzmenge sein. Auch ein falsches Programm für die verwendete Holzart kann Auswirkungen haben.

BEFEURUNGSANWEISUNG

UMWELTFREUNDLICHER BETRIEB

Vermeiden Sie es, Ihren Kaminofen so weit herunterzuregulieren, dass keine Flammen am Holz mehr sichtbar sind. Dies führt zu schlechter Verbrennung und schlechtem Wirkungsgrad. Die aus dem Holz freigesetzten Gase werden aufgrund der geringen Brennkammertemperatur nicht mehr verbrannt. Einige der Gase kondensieren im Kaminofen und Rauchgassystem als Ruß, was später zum Kaminbrand führen kann. Der aus dem Kamin austretende Restrauch verschmutzt die Umgebung und hat einen unangenehmen Geruch.

ANZÜNDEN

Wir empfehlen die Benutzung von Anzündern oder ähnlichen Produkten, die Sie bei Ihrem Scan Händler erhalten. Anzündler zünden das Holz schneller an und halten den Verbrennungsprozess sauber.

NB: Niemals flüssige Brennstoffe verwenden!

Die Verkleidung der Brennkammer kann beim Anzünden schwarz. Sie brennt wieder frei, wenn anschließend Holz nachgelegt wird.

NB!
Sehen Sie sich
unser Video an,
das zeigt, wie Sie es
richtig anzünden



"TOP DOWN" ANZÜNDEN

"Top Down"-Anzünden ist eine umweltfreundliche Weise, den Kaminofen anzuzünden und bedeutet auch, dass die Glasscheibe optimal sauber bleibt.

Verwenden Sie Folgendes für ein korrektes "Top down"-Anzünden:

- 4 Holzscheite ca. 20-25 cm lang und ungefähr 0,3-0,5 kg pro Stück
- 10-12 dünne Holzstücke ca. 20 cm lang mit einem Gesamtgewicht von ca. 0,6-0,8 kg
- 3 Anzündler

- 1 Die Holzscheite, die Holzstücke und die Anzündler in die Brennkammer wie unten gezeigt platzieren
- 2 Die Luftregulierung während der Anheizphase (ca. 15 Minuten) auf Maximum stellen (Siehe Abschnitt "Bedienungsanleitung")
- 3 Wenn die großen Holzscheite sich entzündet haben, können Sie die Luftregulierung zum gewünschten Niveau einstellen

NB: Das Holz darf nie höher als die untere Löcher für die Tertiärluft hinten in der Brennkammer platziert werden! (Dies gilt nicht bei einem kalten Start!)



DAUERBETRIEB

Es kommt darauf an, eine so hohe Temperatur wie möglich in der Brennkammer zu erreichen. Dadurch werden Kaminofen und Brennmaterial bestmöglich ausgenutzt, und es wird eine saubere Verbrennung erreicht. Auf diese Weise wird die Rußbildung an der Brennkammerauskleidung und an der Glasscheibe vermieden. Bei der Befuerung sollte der Rauch nicht zu sehen sein, sondern sollte nur als Bewegung in der Luft erahnt werden können.

- Wenn sich nach der Anzündphase eine gute Glutschicht im Kaminofen gebildet hat, kann die eigentliche Befuerung beginnen
- Legen Sie 2 Holzscheite von ca. 0,6-0,8 kg und ca. 20-25 cm Länge nach
- Zum Nachlegen von Holz die Glastür immer vorsichtig öffnen, damit kein Rauch entweichen kann. Die Tür muss während der ganzen Verbrennungsphase geschlossen sein
- Nie Holz nachlegen, wenn das Feuer gut brennt

Bei der EN 16510-Prüfung wurde der Ofen wie auf dem Bild gefeuert:

Bei Nennwärmeleistung:

Mit 2 Stücken Birke je 240 mm - 15-16 % Feuchtigkeit - Gewicht insgesamt 1,35 kg.

Luftregulierung 15 % offen.

Betankungsintervall: 48 min

Glutmenge: 242 g

Kriterium für das Ende des Prüfzyklus: 4,5-5,5 % CO₂



Bei Teillastwärmeleistung:

Mit 1 Stück Birke 250 mm - 14 % Feuchtigkeit - Gewicht insgesamt 0.9 kg.

Luftregulierung 0 % offen.

Betankungsintervall: 43 min

Glutmenge: 242 g

Kriterium für das Ende des Prüfzyklus: 4,5-5,5 % CO₂



WARNUNG VOR ÜBERFEUERUNG

Wenn der Kaminofen dauernd mit größeren Holzmenge als angegeben befeuert wird, oder wenn er zu viel Luft bekommt, kann dies zu einer kräftigen Wärmeentwicklung führen, die sowohl den Kaminofen als auch die umgebenden Wände beschädigen kann. Wir empfehlen deshalb, dass Sie immer die maximale Befuerungsmenge einhalten (siehe Abschnitt Technische Daten).

BETRIEB UNTER VERSCHIEDENEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN

Das Einwirken des Windes auf den Schornstein kann großen Einfluss darauf haben, wie der Ofen unter verschiedenen Windbelastungen reagiert, so dass es notwendig sein kann, die Luftzufuhr zu regulieren, um eine gute Verbrennung zu erreichen. Es kann außerdem von Vorteil sein, eine Klappe im Rauchrohr zu montieren, um auf diese Weise den Schornsteinzug während der wechselnden Windbelastungen zu regulieren. Die Klappe muss maximal 80 % des Rauchrohrs schließen können.

Auch Nebel kann großen Einfluss auf den Schornsteinzug haben, weshalb andere Einstellungen der Verbrennungsluft notwendig sein können, um eine gute Verbrennung zu erreichen.

BEFEUERUNG IM FRÜHJAHR ODER HERBST

In der Übergangszeit mit geringerem Heizbedarf empfehlen wir eine Topp Down Anfeuerung ohne weiteres Nachlegen.

FUNKTION DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein ist der Motor des Kaminofens. Seine Leistung bestimmt, wie gut Ihr Kaminofen funktioniert. Der Schornsteinzug erzeugt einen Unterdruck im Kaminofen. Dieser Unterdruck entfernt den Rauch aus dem Ofen und saugt durch den Verbrennungsluftschieber Luft für den Verbrennungsprozess an. Die Verbrennungsluft wird ebenfalls für die Scheibenspülung verwendet, die die Scheibe frei von Ruß hält.

Der Schornsteinzug wird durch den Temperaturunterschied innen im Schornstein und außerhalb des Schornsteins gebildet. Je höher dieser Temperaturunterschied ist, desto besser ist der Schornsteinzug. Daher ist es wichtig, dass der Schornstein seine Betriebstemperatur erreicht, bevor man die Zuluftventile nach unten justiert, um die Verbrennung im Ofen zu begrenzen (ein gemauerter Schornstein benötigt längere Zeit zum Erreichen der Betriebstemperatur als ein Stahlschornstein). An Tagen, an denen der Zug im Schornstein aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse schlecht ist, ist es besonders wichtig, die Betriebstemperatur schnellstmöglich zu erreichen. Es sollten so schnell wie möglich Flammen zu sehen sein. Hacken Sie das Holz besonders klein, benutzen Sie zusätzliche Anzündblöcke usw.

- Nach einer längeren Stillstandsperiode ist es wichtig, das Schornsteinrohr auf Blockierungen zu untersuchen
- Es können mehrere Geräte an den selben Schornstein angeschlossen werden. Die lokalen Regeln hierfür müssen beim Schornsteinfeger erfragt werden

SCHORNSTEINBRAND

Im Falle eines Schornsteinbrands müssen die Tür sowie Ventile am Ofen schließen. Rufen Sie im Notfall die Feuerwehr.

- Bevor der Kaminofen wieder benutzt wird, empfehlen wir, dass der Schornstein vom Schornsteinfeger prüfen zu lassen

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte beachten! Teile des Kaminofens, und vor allem die äußeren Flächen, werden während des Betriebs heiß. Seien Sie vorsichtig!

- Beim Hantieren mit dem Kaminofen einen Handschuh tragen
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befuerung Glut in der Asche befinden
- Halten Sie die Brennkammer außer beim Anzünden, Nachfüllen und Entfernen von Rückständen geschlossen, um das Austreten von Abgasen zu verhindern
- Halten Sie die Lufteinlass- und -auslassöffnungen während des Betriebs des Kaminofens frei von unbeabsichtigten Verstopfungen
- Wenn der Kaminofen nicht in Betrieb ist, kann die Klappeneinstellung geschlossen werden, um einen Zug durch den Kaminofen zu vermeiden
- Nach längeren Pausen sollten die Rauchwege vor dem erneuten Anzünden auf eventuelle Blockierungen untersucht werden
- Wir raten kräftig davon, den Kaminofen über Nacht zu verwenden, da er hierfür nicht geeignet ist!

WICHTIG: Platzieren Sie NIE brennbare Materialien im Strahlungsbereich des Ofens!

UMGANG MIT BRENNSTOFF

AUSWAHL VON HOLZ/BRENNSTOFF

Sie können alle Holzarten als Brennstoff benutzen. Die elektronische Luftsteuerung Zensoric läuft in 3 Stufen:

Stufe 1 - Geeignet für Weichholz, z.B. Tanne, Kiefer, Pappel, Weide

Stufe 2 - Geeignet für Misch-Harthölzer, z.B. Birke, Ahorn oder gemischtes Hartholz

Stufe 3 - Geeignet für Hartholz, z.B. Buche, Esche, Eiche

VORBEREITUNG

Der beste Brennstoff kommt von Bäumen, die vor dem 1. Mai gefällt, gesägt und gespalten werden. Das Holz passend zur Größe der Brennkammer zuschneiden. Wir empfehlen einen Durchmesser von 6 - 10 cm. Die Länge sollte etwa 6 cm kürzer als die Brennkammer sein, um ausreichend Platz für die Luftzirkulation zu lassen. Wenn das Holz einen größeren Durchmesser hat, kann es längs gespalten werden. Gespaltenes Holz trocknet schneller.

LAGERUNG

Das gesägte und gespaltene Holz muss 1 - 2 Jahre trocken gelagert werden, bevor es zum Verfeuern trocken genug ist. Holz trocknet bei gut belüfteter Lagerung schneller. Es ist vorteilhaft, das Holz vor der Benutzung einige Tage bei Raumtemperatur zu lagern. Bedenken Sie, dass Holz im Herbst und Winter Luftfeuchte absorbiert.

FEUCHTIGKEIT

Um problematische Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden und optimale Wirtschaftlichkeit im Betrieb zu erreichen, muss das Holz völlig trocken sein, bevor es als Brennstoff verwendet werden kann. Wenn zu feuchtes Holz verfeuert wird, geht die meist erzeugte Hitze in die Verdampfung des Wassers. Entsprechend wird der Kaminofen nicht warm und gibt keine Wärme in den Raum ab. Das ergibt schlechte Wirtschaftlichkeit und Rußablagerungen an der Glasscheibe, im Ofen und im Schornstein. Die Verbrennung von feuchtem Holz verschmutzt außerdem die Umwelt.

- Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Ein Feuchtegehalt von 15-18% ergibt die beste Wirtschaftlichkeit
- Für eine einfache Prüfung der Holzfeuchte werden die Enden von zwei Holzscheiten aufeinander geschlagen. Feuchtes Holz hat einen leicht gedämpften Klang
- Lagern Sie das Holz mindestens einen Tag vor Gebrauch im inneren des Hauses

NICHT ERLAUBTER BRENNSTOFF

NB: Lackiertes, druckimprägniertes, geklebtes Holz und Treibholz.

Verwenden Sie niemals Benzin, Laternenbrennstoff, Kerosin, Kohleanzünderflüssigkeit, Ethylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer im Ofen zu entfachen oder „wieder anzufachen“. Halten Sie alle Flüssigkeiten dieser Art vom Ofen fern, während er in Betrieb ist.

Sie dürfen auch nie Spanplatten, Kunststoffe, Abfall oder beschichtetes Papier verfeuern. Dieses Material enthält Substanzen, die schädlich für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, Ihren Kaminofen und Ihren Schornstein sind.

Kurz gesagt - achten Sie darauf, nur geeignetes Holz zu verwenden.

HEIZWERT VON HOLZ

Die verschiedenen Holzarten haben unterschiedliche Heizwerte. Das heißt, dass bei bestimmten Holzarten größere Mengen erforderlich sind, um die gleiche Heizleistung zu erzielen. Diese Anleitung geht von der Benutzung von Buche aus, die einen sehr hohen Heizwert hat und auch am einfachsten beschaffbar ist. Wenn Sie Eiche oder Buche als Brennstoff benutzen, beachten Sie, dass diese Holzarten einen größeren Heizwert als z. B. Birke haben. Um die Gefahr von Schäden am Kaminofen zu vermeiden, müssen Sie in diesen Fällen weniger Brennstoff verwenden.

Holzarten	kg trockenes Holz/m ³	Vergleich zu Buche
Weißbuche	640	110%
Buche/Eiche	580	100%
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88%
Kiefer	480	83%
Fichte	390	67%
Pappel	380	65%

WARTUNG

SCHORNSTEINKEHREN UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Die nationalen und örtlichen Vorschriften für das Schornsteinkehren sind zu befolgen. Es wird empfohlen, den Kaminofen gleichzeitig durch den Schornsteinfeger reinigen zu lassen.

Vor Beginn der Reinigung des Kaminofens und des Kehrens des Rauchrohrs wird empfohlen, die Rauchumlenkplatten herauszunehmen. (Siehe "Rauchumlenkplatten und Brennkammerauskleidung abnehmen")

NB! Jede Wartung und Reparatur sollte nur am kalten Ofen vorgenommen werden.

ÜBERPRÜFUNG DES KAMINOFENS

Scan A/S empfiehlt, dass Sie Ihren Kaminofen nach dem Schornsteinkehren bzw. nach einer Reinigung gründlich überprüfen. Prüfen Sie alle sichtbaren Oberflächen auf Risse. Achten Sie auf die Dichtheit aller Verbindungen und den korrekten Sitz aller Dichtungen. Verschlissene und verformte Dichtungen müssen ersetzt werden.

WARTUNG

Es bestehen neben dem Schornsteinkehren keine Anforderungen an eine regelmäßige Wartung des Kaminofens, aber wir empfehlen trotzdem, dass dies min. jedes zweite Jahr durchgeführt wird. Die Wartung muss von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden. Es dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden.

Die Wartung muss Folgendes umfassen:

- Schmierung der Scharniere mit Kupferpaste
- Prüfung der Dichtungen. Austausch aller defekten oder hart gewordenen Dichtungen
- Prüfung von Brennkammerplatten und Rost
- Prüfung des Wärmeisoliermaterials
- Prüfung des Schließmechanismus

BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG

Die Brennkammerauskleidung kann aufgrund von Feuchtigkeit oder starkem Aufheizen/Abkühlen kleine Risse bekommen. Diese Risse haben keine Bedeutung für die Leistung und Haltbarkeit des Kaminofens. Beginnt die Auskleidung dagegen zu zerfallen, muss sie ausgewechselt werden.

Die Brennkammerauskleidung ist nicht von der Garantie umfasst.

DICHTUNG

Alle Kaminöfen haben Dichtungsleisten aus keramischem Material, die am Ofen, an den Türen und/oder am Glas montiert sind. Diese Leisten verschleißten beim Gebrauch und müssen je nach Bedarf ausgewechselt werden.

Die Dichtungsleisten ist nicht von der Garantie umfasst.

LACKIERTE OBERFLÄCHE

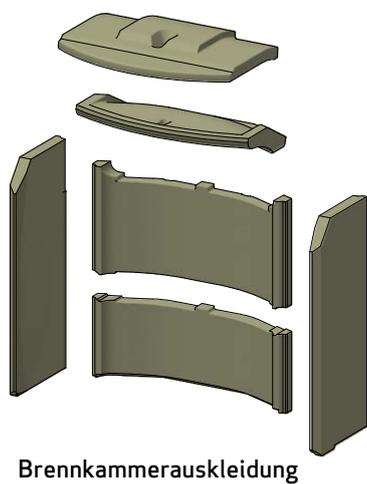
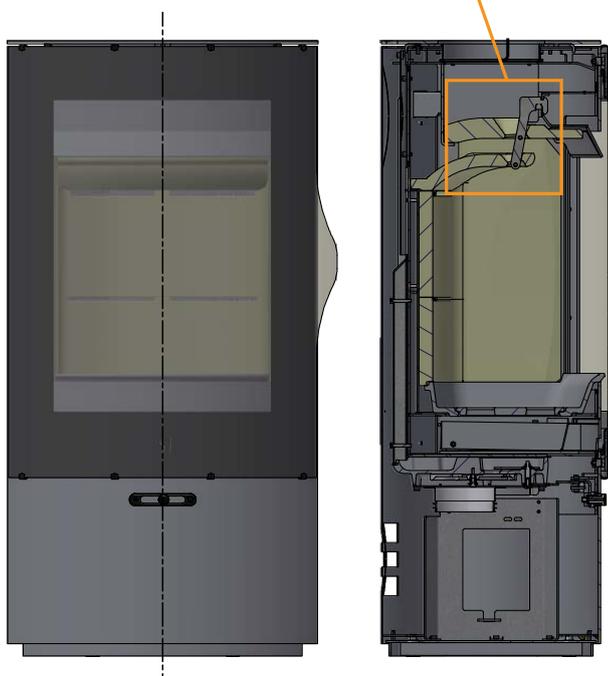
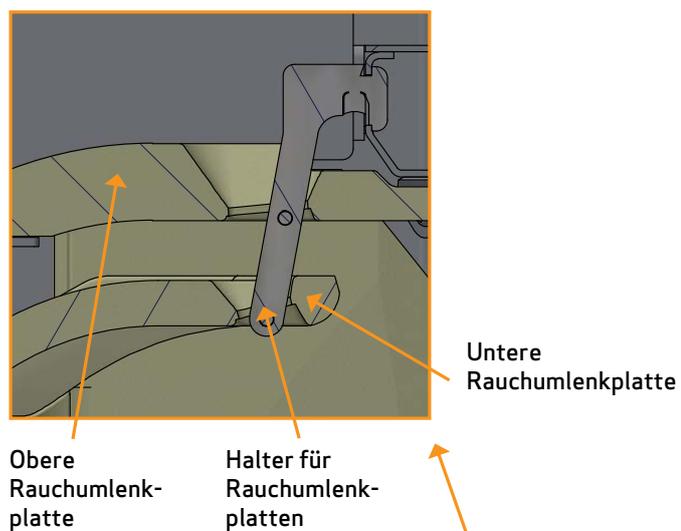
Der Kaminofen wird durch Abreiben mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt.

Sollte der Lack Schaden nehmen, ist ein Reparaturlack als Spray bei unseren Scan-Fachhändlern erhältlich. Da es Farbnuancenunterschiede geben kann, empfehlen wir, eine größere Fläche mit einem natürlichen Übergang zu besprühen. Das beste Ergebnis erreicht man, wenn der Kaminofen gerade so warm ist, dass man die Hand darauf halten kann.

WICHTIG: Sorgen Sie für genügend Lüftung des Raums, nachdem Sie mit Spray nachlackiert haben!

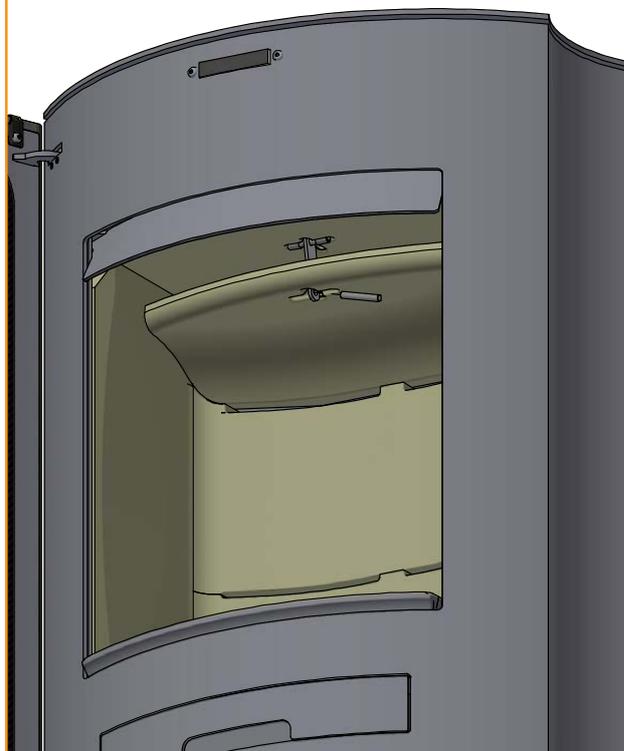
RAUCHUMLENPLATTEN UND BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG ABNEHMEN

Beim Ausbau der Rauchumlenkplatten aus dem Kaminofen sehr vorsichtig vorgehen.



Die untere Rauchumlenkplatte heben und den Stift entfernen

1



Die Rauchumlenkplatte abwärts durch die Brennkammer führen

2

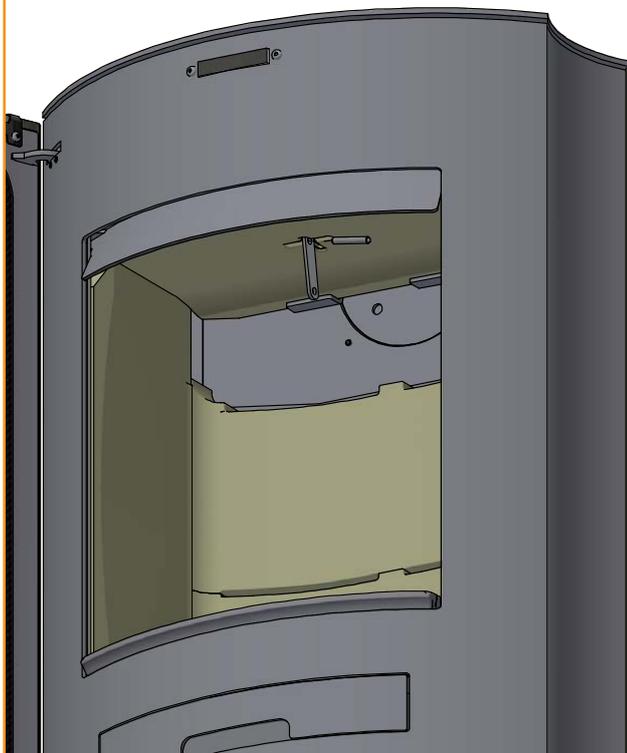


Fortsetzung nächste Seite

RAUCHUMLENPLATTEN UND BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG ABNEHMEN

Die obere Rauchumlenkplatte heben und den Stift entfernen

3



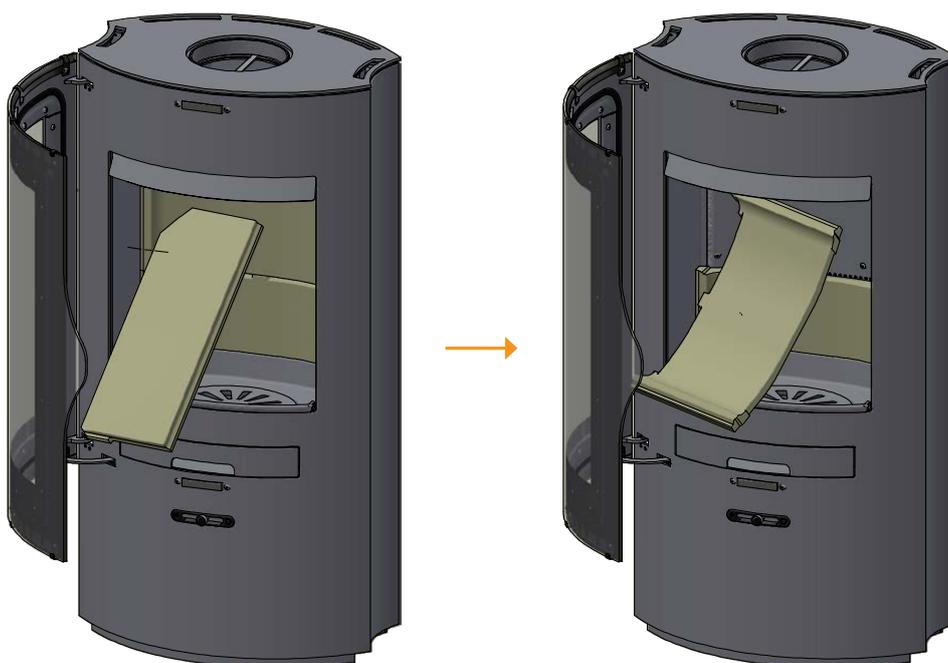
Die Rauchumlenkplatte mit der Kante zuerst abwärts durch die Brennkammer führen

4



Die Seiten- und Rückplatten der Brennkammerauskleidung vorsichtig aus dem Kaminofen heben

5



REINIGUNG DES GLASES

Unsere Kaminöfen sind so konstruiert, dass starke Rußablagerungen auf dem Glas verhindert werden. Das beste Verfahren hierfür ist, auf eine gute Zufuhr von Verbrennungsluft zu achten. Sehr wichtig ist auch, dass das Holz trocken und der Schornstein richtig dimensioniert ist.

Auch wenn Sie den Kaminofen gemäß unseren Anleitungen betreiben, kann sich ein leichter Rußfilm auf dem Glas ablagern. Sie können diesen Film einfach entfernen, indem Sie das Glas mit einem trockenen Tuch und dann mit einem in Glasreiniger getränkten Tuch abwischen.

- Der Glasreiniger darf nicht in Berührung mit den Dichtungen kommen, da dies zu einer permanenten Verfärbung des Glases führen kann.
- Der Glasreiniger darf auch nicht in Verbindung mit den lackierten Oberflächen kommen, da der Lack beschädigt werden kann

ENTSORGUNG VON KAMINOFENTEILEN

Stahl/Gusseisen	Zum Recycling einschicken
Glas	Als Keramikabfall entsorgen
Brennkammerauskleidung	Vermiculite kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Rauchumlenkplatte	Vermiculite kann nicht recycelt werden. Als Abfall entsorgen
Dichtungen	Als Abfall entsorgen
Platine, Stromkabel usw.	Als Elektronikgeräte entsorgen
Batterie	Zum Recycling einschicken

FEHLERSUCHE

RAUCHEMISSIONEN

- Feuchtes Holz
- Schornstein nicht richtig für den Kaminofen dimensioniert
- Hat der Schornstein die richtige Höhe für die Umgebung?
- Achten Sie beim hinteren Abgang darauf, dass das Rauchrohr den Zug im Kamin nicht blockiert
- Schlechter Kaminzug
- Rauchrohr/Schornstein auf freien Durchgang prüfen
- Unterdruck im Raum
- Die Tür wird geöffnet, bevor die Glut ausreichend heruntergebrannt ist

HOLZ BRENNT ZU SCHNELL

- Falsche Einstellung der Luftzufuhr
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Umlenkplatten falsch montiert oder fehlend
- Zu starker Schornsteinzug

RUSSABLAGERUNG AUF DEM GLAS

- Schlechte Verbrennung (Die Luftregulierung auf 100 % einstellen)
- Feuchtes Holz
- Schlechter Brennstoff (Abfallholz, Palettenholz usw.)
- Unterdruck im Raum
- Elektronische Steuerung ausser Betrieb
- Zu große Holzstücke beim Anzünden
- Schornsteinzug unzureichend

WEISSER SCHATTEN AN DER INNENSEITE DER GLASSCHEIBE

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")
- Elektronische Steuerung ausser Betrieb

ÜBERMÄSSIGE RUSSABLAGERUNG IM SCHORNSTEIN

- Schlechte Verbrennung (Die Luftregulierung auf 100 % einstellen)
- Feuchtes Holz

OFENOBERFLÄCHE WIRD GRAU

- Überfeuerung (Siehe "Betriebsanleitung")

KAMINOFEN GIBT KEINE WÄRME AB

- Feuchtes Holz
- Schlechte Holzqualität mit geringem Heizwert
- Nicht genug Holz
- Rauchumlenkplatten falsch eingesetzt

GERUCH UND GERÄUSCHE VOM KAMINOFEN

- Bei der ersten Benutzung des Kaminofens härtet der Lack, was zu einem leichten Geruch führt. Ein Fenster bzw. eine Tür zur Lüftung öffnen und sicherstellen, dass der Ofen ausreichend aufheizt, um spätere Geruchsbelästigungen zu vermeiden
- Beim Anheizen und Abkühlen kann Ihr Kaminofen klickende Geräusche von sich geben. Diese entstehen durch die enormen Temperaturdifferenzen im Material und sind keine Hinweise auf irgendwelche Produktdefekte

GARANTIE

Alle Kaminofenprodukte von Scan werden aus hochwertigem Material hergestellt und strikten Qualitätskontrollen unterzogen, bevor sie das Werk verlassen. Wenn dennoch Produktionsfehler oder Defekte auftreten, werden diese für fünf Jahre durch die Garantie gedeckt.

Bei jeder Kontaktaufnahme mit uns oder Ihrem Scan Händler im Zusammenhang mit einem Garantieanspruch müssen Sie die Produkt-Registriernummer Ihres Kaminofens angeben.

Die Garantie deckt alle Teile, die nach der Meinung von Scan A/S aufgrund von Produktions- oder Konstruktionsfehlern ausgetauscht oder repariert werden müssen.

Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer des Produkts und ist nicht übertragbar (außer bei vorherigem Verkauf).

Die Garantie deckt nur Schäden, die auf einen Produktions- oder Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

Der Garantiegeber für elektronische Komponenten und Geräte, die nicht aus materiellen oder damit verbundenen Produkten bestehen, wurde innerhalb eines Zeitraums von (2) ab Kaufdatum abgewickelt.

DIE FOLGENDEN TEILE SIND NICHT VON DER GARANTIE GEDECKT

- Verschleißteile wie Brennkammerauskleidung, Rauchumlenkplatten, Rost, Glas, Kacheln und Dichtungen (außer bei Transportschäden)
- Schäden durch äußere chemische und physische Einflüsse bei Transport, Lagerung und Montage bzw. zu einem späteren Zeitpunkt
- Rußablagerung durch schlechten Kaminzug, feuchtes Holz oder falschen Gebrauch
- Kosten für zusätzliche Heizung im Zusammenhang mit einer Reparatur
- Transportkosten
- Im Zusammenhang mit Auf- und Abbau des Kaminofens entstehende Kosten

DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG

- Bei falscher Montage (der Installateur ist für die Beachtung und Einhaltung jeglicher rechtlicher Vorschriften und anderer behördlicher Vorkehrungen sowie der von uns gelieferten Aufbau- und Gebrauchsanleitung zum Kaminofen und seinem Zubehör verantwortlich)
- Bei falschem Gebrauch und/oder Benutzung ungeeigneten Brennstoffs oder nicht originaler Ersatzteile (siehe Aufbau- und Gebrauchsanleitung)
- Wenn die Produktregistriernummer des Kaminofens entfernt oder beschädigt wurde
- Bei Reparaturen, die nicht gemäß unseren Anweisungen oder denen eines autorisierten Scan Händlers durchgeführt wurden
- Bei jeglichen Änderungen am Originalzustand dieses Scan Produkts oder seines Zubehörs. Es dürfen keine eigenmächtigen Veränderungen am Kaminofen vorgenommen werden
- Diese Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Scan Produkt ursprünglich ausgeliefert wurde

Produktregistriernummer

Geben Sie diese Nummer bei allen Anfragen an